



Groß war die Schar der Ehrengäste beim ersten Münsterschwarzacher Aktiv-Tag auf dem Sportgelände des Egbert-Gymnasium. Eingeladen hatte das Ehemaligen-Netzwerk „EGM-Alumni“ der Schule. Neben verschiedenen Sportarten gab es viel Zeit und Gelegenheit zur Kontakt-Pflege.
FOTO GEORG RUHSERT

Wenn die Rollski über die Tartanbahn flitzen

Erster Münsterschwarzacher Aktiv-Tag am Egbert-Gymnasium

Von unserem Mitarbeiter
GEORG RUHSERT

MÜNSTER-SCHWARZACH Einige Hundert sportbegeisterte Schüler, Eltern, Lehrer, Freunde und vor allem ehemalige Schüler des Münsterschwarzacher Egbert-Gymnasiums (EGM) trafen sich am Samstag zum ersten Münsterschwarzacher Aktiv-Tag auf dem Sportgelände der Schule. Eingeladen hatte das Ehemaligen Netzwerk „EGM-Alumni“.

Hauptziel dieser Veranstaltung sei es, gemeinsam Spaß am Sport zu haben, betonte Organisator André Hofmann. Dabei solle auch die Möglichkeit geboten werden, weniger bekannte Sportarten zu testen. So gab es in Zusammenarbeit mit dem Biathloncamp Fritz Fischer Ruhpolding einen Sommerbiathlon-Wettkampf

auf einem mobilen Laser-Schießstand und mit Rollski.

Kontaktbörse

Daneben konnten die Sportarten Nordic-Walking, Beachvolleyball, Tischtennis, Badminton und Aikido ausgeübt werden. Zudem gab es ein Box- und Fitnesstraining und auf die kleineren Besucher wartete eine Hüpfburg. Viele Gäste nutzten die Pausen zwischen ihren sportlichen Einsätzen, um mit anderen Ehemaligen Erfahrungen auszutauschen oder alten Bekannte aus der Schulzeit wiederzusehen. Genau das ist das Anliegen von „EGM-Alumni“. Das im Jahr 2003 von André Hofmann, Sigurd Herrmann und Andreas Zang ins Leben gerufene Projekt soll Ehemaligen und Freunden der Schule eine Plattform zum Kontakt bieten.

Neben dem nun jährlich geplan-



Der Sommerbiathlon stand im Mittelpunkt des ersten Münsterschwarzacher Aktiv-Tags auf dem Sportgelände des Egbert-Gymnasiums. Auf unserem Bild hilft die deutsche Langlaufmeisterin Evi Habersetzer gerade Pater Franziskus Büll bei der Handhabung des Lasergewehrs.
FOTO G. RUHSERT

ten Aktiv-Tag und einer Studien- und Berufsberatung für Kollegiaten solle das Netzwerk in Zukunft ein effektives Kompetenzzentrum werden, von dem alle EGM'ler profitieren, wünschte sich Hofmann.

Erinnerungen und Kompetenzen

Diese Idee gefiel auch Schirmherrin Tamara Bischof. Das Egbert-Gymnasium sei eine hervorragende Bildungseinrichtung, auf die man seit Jahrzehnten im Landkreis stolz sei. Auch Schwarzachs Bürgermeister Lothar Nagel, der gleich mit seinen beiden Stellvertretern gekommen war, lobte die Initiative der ehemaligen Schüler.

Hermann Hadwiger, Vorsitzender des Schulfördervereins Münsterschwarzacher Kreis, betonte, wie wichtig die Unterstützung der Ehemaligen für das EGM sei. Immerhin

müsse man als Privatschule 25 Prozent der Sach- und Personalkosten selbst tragen. Derzeit habe der Förderverein rund 2000 Mitglieder. Das Netzwerk „EGM-Alumni“ spreche vor allem die Jüngeren an und habe innerhalb kurzer Zeit bereits 250 Mitglieder gewonnen.

Schulleiter Robert Scheller dankte den Ehrengästen für ihr Kommen und motivierte sie, die ein oder andere Sportart selbst auszuprobieren. Und so sah man etwas später etwa Prior Pater Christoph Gerhard, Pater Franziskus Büll, Landtagsabgeordneten Otto Hünnerkopf oder BLSV-Vorsitzenden Rudi Grein unter den wachsamen Augen der deutschen Langlaufmeisterin Evi Habersetzer das Biathlon-Lasergewehr und die Rollski in Augenschein nehmen.

Infos: www.egm-alumni.de